

Pflanzenschutz–Warndienst für die Landwirtschaft Region West

Abteilung Pflanzenbau, Pflanzenschutz, Umwelt



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Ausgabe 48 - 23. Juli 2025

Telefon: 04331 9453-376

Grüner Kamp 15–17 - 24768 Rendsburg

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

- **Marlies Sandbaumhüter** (Schwerpunkt: Kreis Nordfriesland)
Tel.: 04671 913430 Mobil: 0151 14172800 E-Mail: msandbaumhueter@lksh.de
- **Dr. Geanina Dontu** (Schwerpunkt: Kreis Dithmarschen)
Tel.: 0481 85094-56 Mobil: 0151 14195167 E-Mail: gdontu@lksh.de
- **Ludger Lüders** (Ansprechpartner Warndienst West)
Tel.: 04120 7068-204 Mobil: 0151 14195176 / 0152 01671740 E-Mail: llueders@lksh.de

Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.

© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet

Wat giff dat to vertelln?

Zugelassene Rapsbeizen zur Aussaat 2025

1. Fungizide Beizen

2. Insektizide Beizen

Zugelassene Rapsbeizen zur Aussaat 2025

Zufriedenstellende Auflaufraten der Rapssaat sowie eine zügige und gesunde Jugendentwicklung der jungen Rapspflanzen bilden eine wichtige Grundvoraussetzung für eine optimale Vorwinterentwicklung der Rapsbestände. Neben optimalen Aussaatbedingungen hat auch der Beizschutz einen wesentlichen Einfluss.

Die Züchterhäuser bieten für ihr Winterraps-Sortiment verschiedene Kombination aus fungiziden und insektiziden Wirkstoffen an. Nicht jede Sorte ist auch mit jeder Beize im Handel erhältlich.

Des Weiteren bieten einige Züchterhäuser auch eine zusätzliche Beizung mit Biostimulanzen (organischen Säuren, Aminosäuren usw.) und/oder Haupt- und Spurennährstoffen an. Diese können sich ebenfalls vorteilhaft insbesondere bei ungünstigen Auflaufbedingungen, auf eine vitale Jugendentwicklung des Rapses auswirken.

1. Fungizide Beizen			
Präparate	Wirkstoffe	Anwendungsgebiet	Bemerkungen
Scenic Gold	Fluopicolide (200 g/l) + Fluoxastrobin (150 g/l)	Auflaufkrankheiten inkl. Falscher Mehltau	Notfallzulassung nach Art. 53 VO (EG) Nr. 1107/2009 (15.05.25 bis 11.09.25 in Deutschland) + in einem anderen EU-Mitgliedstaat zugelassen (dadurch Aussaat in Deutschland möglich)
Fungizide Beizen	Bemerkung: Als einzige breit wirksame fungizide Beize steht lediglich Scenic Gold im Rahmen einer Notfallzulassung zur Verfügung. Scenic Gold ermöglicht eine gute Wirksamkeit gegen den Befall mit zahlreichen samen- und bodenbürtigen Schadpilzen in der Auflaufphase. Außerdem wird auch eine gewisse Wirksamkeit auf den Falschen Mehltau ermöglicht. Bei den meisten Züchterhäusern ist davon auszugehen, dass das Saatgut mit Scenic Gold angebeizt wird.		
	Wichtige Anwendungsbestimmungen: NH681-3: „Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: Keine Ausbringung des behandelten Saatgutes bei vorhergesagten Wind mit einer stündlichen mittleren Windgeschwindigkeit in 2 m Höhe höher als 5 m/s. Zur Beurteilung der Windgeschwindigkeit ist die Vorhersage im Internetangebot des Deutschen Wetterdienstes für die nächstgelegene Agrarwetterstation bis zu 72 Stunden vor der Aussaat heranzuziehen.“		
	Alle Auflage und Anwendungsbestimmungen: https://www.bvl.bund.de/SharedDocs/Downloads/04_Pflanzenschutzmittel/01_notfallzulassungen/Scenic_Gold_Auflaufkrankheiten_Winterraps_2025.pdf?__blob=publicationFile&v=2		

	Integral Pro	Bacillus amylo-liquefaciens (36,2 g/kg) (Stamm MBI 600)	Wurzelhals- und Stängelfäule + leichte Nebenwirkung Erdflöhe (nur bei schwachem Befallsdruck)	in Deutschland regulär zugelassen
	Bemerkung: Die zur biologischen Saatgutbehandlung zugelassene Beize Integral Pro soll laut Herstellerangaben die jungen Rapspflanzen widerstandsfähiger gegen Wurzelhals- und Stängelfäule machen, die Vitalität steigern und eine leichte Nebenwirkung auf den Befall mit Rapserdflöhen ermöglichen.			
 Wichtig: Die Beize DMM (Wirkstoff Dimethomorph) ist seit dem 20.11.2014 nicht mehr zugelassen und die Aufbrauchfrist endete am 20.05.2025. Mit diesem Wirkstoff behandeltes Saatgut darf nicht mehr ausgesät werden und unterliegt der Entsorgungspflicht.				

2. Insektizide Beizen					
Präparate	Wirkstoffe	Anwendungsgebiet	Bemerkungen		
Lumiposa / Lumiposa Xtra OSR	Cyantraniliprole (625 g/l)	Kleine Kohlfliege	In Deutschland zugelassen		
Insektizid-Beizen	➤ Bemerkung: Bei starkem Befallsdruck der Kleinen Kohlfliege kann Lumiposa Pflanzenverluste und/oder eine Schädigung der Wurzeloberfläche minimieren. Die typischen Fraßsymptome der Larven der Kleinen Kohlfliege kommen häufiger bei Herausziehen von Einzelpflanzen im Frühjahr zum Vorschein. Von einigermaßen vitalen Rapspflanzen kann eine leichte Schädigung der Wurzeloberfläche kompensiert werden. Nach bisherigen Erfahrungen zeigt die Lumiposa-Beize nur eine unzureichende Wirkung auf einen Frühbefall mit dem Rapserrdflöhen. ➤ Empfehlung: <u>Einsatz der Lumiposa-Beize auf Standorten mit regelmäßigen starken Kohlfliegenbefall bzw. auf Flächen in unmittelbarer Nähe zu Flächen mit stärkeren Vorjahresbefall, insbesondere bei geplanten Frühsaaten (< 20.-25. August).</u> Wichtige Anwendungsbestimmungen: NH681: „Keine Ausbringung des behandelten Saatgutes bei Wind mit Geschwindigkeiten über 5 m/s. Zur Beurteilung der Windgeschwindigkeit ist die Vorhersage im Internetangebot des Deutschen Wetterdienstes für die nächstgelegene Wetterstation bis zu 72 Stunden vor der Aussaat heranzuziehen.“				
	Buteo Start	Flupyradifurone (480 g/l)	Rapserrdflöhen	nach § 32 PflSchG; in einem anderen EU-Staat zugelassen;	Nicht bekannt
	Einzelne Züchter bieten für ein bestimmtes Sortenspektrum Saatgut mit Buteo Start an. Buteo Start ist in einem anderen EU-Saat zugelassen und darf nach EU-Saatgutverkehrsrecht nach Deutschland eingeführt und auch ausgesät werden. ➤ Empfehlung: Bei einem starken Auftreten von Erdflöhen nach dem unmittelbaren Auflaufen der Rapspflanzen und gleichzeitigem starken Reifungsfraß, welche einen negativen Einfluss auf die weitere Jugendentwicklung nimmt, verschafft die Beize Buteo Start eine Befallsminde- rung. Die Dauerwirkung der Beize ist begrenzt und reicht lediglich bis zum 1. bis max. 2. Laubblatt des Winterrapses an. In Regionen mit regelmäßigeren intensivem Auftreten des Rapserrdflöhen (Elbmarsch + Geest südlich des Kanals deutlich wahrscheinlicher) kann die Beize sich bei langsamer Jugendentwicklung des Rapses (Spätsaaten > 5. September; klutige Bodenstrukturen und schlechter Bodenschluss) und bei gleichzeitigem stärkeren Reifungsfraß des Rapserrdflöhen vorteilhaft auswirken. <u>Buteo Start nimmt auf die Intensität der Eiablage, insbesondere bei später zufliegenden Rapserrdflöhen, keinen Einfluss.</u> Deshalb sollten nach der Saat auch weiterhin Gelbschalen auf den Flächen platziert werden und bei Überschreitung der Schadschwelle insektizide Flächenspritzungen mit Pyrethroiden durchgeführt werden.				
Weitere Hinweise zum Thema Rapserrdflöhen (Terminierung von Insektizidmaßnahmen usw.) und Hinweise zum aktuellen Schaderregerauftreten im Dienstgebiet folgen zur Rapsaussaat.					